

Nachdenkzettel: Interfaces

1.

Ein Kompilierungsfehler wird auftreten, da alle Klassen, die das Interface implementieren auch alle zugehörigen Methoden implementieren müssen.

Damit wird die Robustheit in der Hinsicht verschlechtert, dass der Aufwand die Methoden manuell bei einer weit verbreiteten Schnittstelle zu implementieren exponentiell steigt.

Lösung -> Default-Methode verwenden.

2.

Instanzen eines Interfaces können nicht direkt erstellt werden, da sie abstrakt sind.

Man kann jedoch ein Objekt einer Klasse, die das Interface implementiert erstellen.

Dazu benutzt man eine Factory, um dem Klienten die Kontrolle über die Erstellung von Objekten zu geben, durch ihre Einkapselung steigt die Flexibilität und Erweiterbarkeit, womit die Factory an die Ansprüche der verschiedenen Klienten angepasst werden kann.

3.

Von außen ersichtbar sind alle public Klasseninhalte wie Methoden, darunter Konstruktoren und statische Methoden, die von externen Klassen aufgerufen werden können